

Kulturfonds Energie des Bundes

Agenda

01 Antragsberechtigte Gruppen

- Antragsberechtigte Gruppen
- Nicht antragsberechtigte Gruppen

02 Eckpunkte der Förderung

- Förderzeitraum
- Fördergegenstand
- Förderobergrenze | Bagatellgrenze | Sammelanträge
- Regelung zur Steuerbarkeit | Umsatzsteuerbarkeit

03 Antragsstellung

- Antragstellung
- Fristen zur Antragstellung
- Einzureichende Dokumente

04 Berechnung

- Förderfähige Energiemehrkosten
- Fördersumme

05 Antragsplattform

01

Antragsberechtigte Gruppen

Antragsberechtigte Gruppen

- Im Kulturfonds Energie sind zwei Gruppen **antragsberechtigt**:
- **öffentliche und private** Kultureinrichtungen, sofern sie ein öffentlich zugängliches Kulturangebot bereitstellen und
- **Kulturveranstaltende**, die ihre ticketbasierten Kulturveranstaltungen in geschlossenen Veranstaltungsräumen durchführen, die nicht selbst als Kultureinrichtung antragsberechtigt sind

Was gilt als Kultureinrichtung

- **inländische Einrichtungen, gemäß Artikel 53 der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung** (AGVO; VO (EU) 651/2014 in der jeweils geltenden Fassung)
- **kulturelle Zwecke** und Aktivitäten im Sinne von Artikel 53 Ziff. 2 lit. a) AGVO, **müssen in diesen Einrichtungen eindeutig (mind. 80%) im Vordergrund stehen** (nachzuweisen z.B. durch Programmflyer, Spielpläne etc.)
- gefördert werden können auch diesem Zweck dienende **soziokulturelle Zentren** und **solche Kultureinrichtungen, für die Kulturelle Bildung im Sinne des Artikels 53 Ziff. 2 e) AGVO** (z.B. Jugendkunst- und Musikschulen)

Nicht antragsberechtigte Gruppen

Im Kulturfonds Energie des Bundes **nicht** antragsberechtigt sind:

- **Künstlerinnen und Künstler individuell**
- Unternehmen, die **nicht bei einem deutschen Finanzamt** geführt werden
- Unternehmen **ohne inländische Betriebsstätte** oder Sitz
- Unternehmen **in Schwierigkeiten** im Sinne von Artikel 2 Ziff. 18 der AGVO
- Veranstaltungsorte, die **nicht überwiegend für kulturelle Zwecke** genutzt werden
- Einrichtungen, die als **Arbeitsstätten für die Produktion von Kunst** genutzt werden (z.B. Ateliers, Projekträume und Werkstätten), die aber nicht dazu dienen, ein öffentlich zugängliches Kulturangebot bereit zu stellen
- **gewerbliche Ausstellungs- und Verkaufsräume** für künstlerische und kulturelle Produkte (z.B. Galerien, Messehallen, Buchhandlungen)
- Ausbildungs-, Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen und deren Institutionen (z.B. Bibliotheken)
- **religiöse Einrichtungen**
- mobile Einrichtungen, die **keine laufenden Verträge für leitungsgebundene Energieträger** nachweisen können
- **Freilichtbühnen, Open-Air- und Autokinos** und ähnliche Einrichtungen außerhalb geschlossener Räume

Nicht antragsberechtigte Gruppen

Weiterhin **nicht** antragsberechtigt sind außerdem insbesondere **Veranstaltende**

- von Veranstaltungen, bei denen die **kulturellen Bestandteile nicht im Vordergrund** stehen
- von kulturellen Veranstaltungen im Rahmen von **Jahrmärkten, Volksfesten, Mittelalterfesten**
- von kulturellen Veranstaltungen im Rahmen von **Stadt- oder Gemeindefesten**
- des kulturellen Rahmenprogramms für **Hochzeiten, Familienfeiern**
- des kulturellen Rahmenprogramms von **gastronomischen Angeboten**, wenn letzteres im Vordergrund steht (z.B. in Restaurants, Bars, Kneipen etc.)
- kulturellen Darbietungen im Rahmen von **konfessionellen, wissenschaftlichen und ausbildungsorientierten** Veranstaltungen
- von **Führungen durch Ausstellungen und Gebäude**
- von **Messen**

02

Eckpunkte der Förderung

Förderzeitraum

Die Förderung aus dem Kulturfonds Energie des Bundes wird rückwirkend für den Zeitraum ab **1. Januar 2023 und bis zum 30. April 2024** gewährt.

Die Förderung erfolgt in Abschnitten:

- 1. Tranche** Januar – März 2023
- 2. Tranche** April – Juni 2023
- 3. Tranche** Juli – September 2023
- 4. Tranche** Oktober – Dezember 2023
- 5. Tranche** Januar 2024 – April 2024

Fördergegenstand

Mehrkosten für
netzbezogenen Strom, Gas und Fernwärme

Förderobergrenze | Bagatellgrenze | Sammelanträge

Kultureinrichtungen

- Förderobergrenze: 75 Mio. Euro pro Jahr und Unternehmen
- Bagatellgrenze: 500 Euro pro (Sammel-)Antrag für alle geförderten Energieträger insgesamt und Tranche

Kulturveranstaltende

- Förderobergrenze: pro Veranstaltungstag 50 % der für den Veranstaltungsraum pro Tag nachgewiesenen Mietkosten inkl. Nebenkosten
- Bagatellgrenze: 190 Euro; Auszahlung wird erst bei Erreichen dieser Summe veranlasst

Sammelanträge

- innerhalb einer Tranche können mehrere Einzelanträge im Rahmen eines Sammelantrags zusammengefasst werden

Achtung

Es gilt der generelle Fördergrundsatz, dass dieselben Kosten **nur einmal erstattet** werden können. D.h., Kosten, die bereits vom Kulturfonds Energie erstattet wurden, dürfen nicht bei anderen Förderprogrammen geltend gemacht werden.

Regelung zur Steuerbarkeit

Die als Hilfe des Kulturfonds Energie des Bundes bezogenen Leistungen sind **steuerbar** und nach den allgemeinen steuerrechtlichen Regelungen im Rahmen der Gewinnermittlung zu berücksichtigen.

Als echte Zuschüsse sind die Hilfen des Kulturfonds Energie nicht **umsatzsteuerbar**.

03

Antragstellung

Fristen zur Antragstellung

1. Tranche	Januar – März 2023	30. Juni 2023
2. Tranche	April – Juni 2023	30. September 2023
3. Tranche	Juli – September 2023	31. Dezember 2023
4. Tranche	Oktober – Dezember 2023	31. März 2024
5. Tranche	Januar 2024 – April 2024	31. Juli 2024

Einzureichende Dokumente

- Nachweis über den historischen Energieverbrauch: **Jahresverbrauchsprognose**, die der Abschlagszahlung im September 2022 zugrunde gelegt wurde
- Nachweis über den zwischen Antragsteller und Energieversorger vertraglich vereinbarten Arbeitspreis pro kWh, **der im Dezember 2021** galt
- Nachweis über den zwischen Antragsteller und Energieanbieter vertraglich vereinbarten **aktuellen Arbeitspreis pro kWh, der in dem Zeitraum gilt, für den Förderung aus dem Fonds beantragt wird**. D.h., wenn Förderung für das erste Quartal 2023 beantragt werden soll, wird der für diesen Zeitraum vertraglich vereinbarte Arbeitspreis pro kWh benötigt.
- ggf. **Nachweise, die den Charakter der Einrichtung als Kultureinrichtung** i.S.d. Kulturfonds Energie belegen (Nutzung für kulturelle Zwecke zu mind. 80 %)
- ggf. Nachweis über den Förderprozentsatz nach Bund, Land, Kommune
- Elster-Zertifikat beim Anlegen eines neuen Profils

04

Berechnung

Berechnung der förderfähigen Energiemehrkosten für Kultureinrichtungen

$$\begin{aligned} \text{Förderfähige Kosten} &= \text{Aktueller Arbeitspreis pro kWh} \\ &\quad \text{maximal in Höhe des für die Einrichtung geltenden gedeckelten Preis} \\ &\quad \times \\ &\quad \text{Historischer Verbrauch (kWh)} \\ &\quad \times \\ &\quad \text{0,8 (Verbraucher; Industrie: Fernwärme)} \\ &\quad \text{0,7 (Industrie: Gas, Strom)} \\ &\quad - \\ &\quad \text{Historische Kosten} \\ &\quad \text{(historischer Verbrauch x Arbeitspreis im Dez. 2021)} \end{aligned}$$

Berechnung der Fördersumme für Kultureinrichtungen Beispiel Strom

<p>Arbeitspreis Antragszeitraum pro kWh (maximal in Höhe des für die Einrichtung geltenden gedeckelten Preises)</p>	X	<p>Historischer Verbrauch (kWh) Jahresverbrauchsprognose, die der Abschlagszahlung im September 2022 zugrunde gelegt wurde</p>	X	<p>0,8* oder 0,7**</p>	-	<p>Arbeitspreis 12/2021 pro kWh</p>	X	<p>Historischer Verbrauch (kWh) Jahresverbrauchsprognose, die der Abschlagszahlung im September 2022 zugrunde gelegt wurde</p>		
0,40 €		100.000 kWh		0,8		0,15 €		100.000 kWh		
				32.000 €	-				15.000 €	= 17.000 €

	X	<p>Förderfähige Energiemehrkosten</p> <p style="color: red; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">17.000 €</p>	X	<p>mind. 0,5*** oder 0,8</p>	<p>Einrichtungen, die sich in öffentlicher Trägerschaft befinden oder deren kontinuierliche Grundfinanzierung überwiegend von der öffentlichen Hand getragen wird</p> <p>private Einrichtungen und soziokulturelle Zentren</p>				
						17.000 €	=	8.500 € / Jahr	2.125 € / Quartal
						17.000 €	=	13.600 € / Jahr	3.400 € / Quartal

* Verbraucher; Industrie: Fernwärme
 ** Industrie: Gas, Strom
 *** in Höhe des jeweiligen Bundesanteils

Berechnung der Pauschale für Kulturveranstaltende

Beispiel Strom

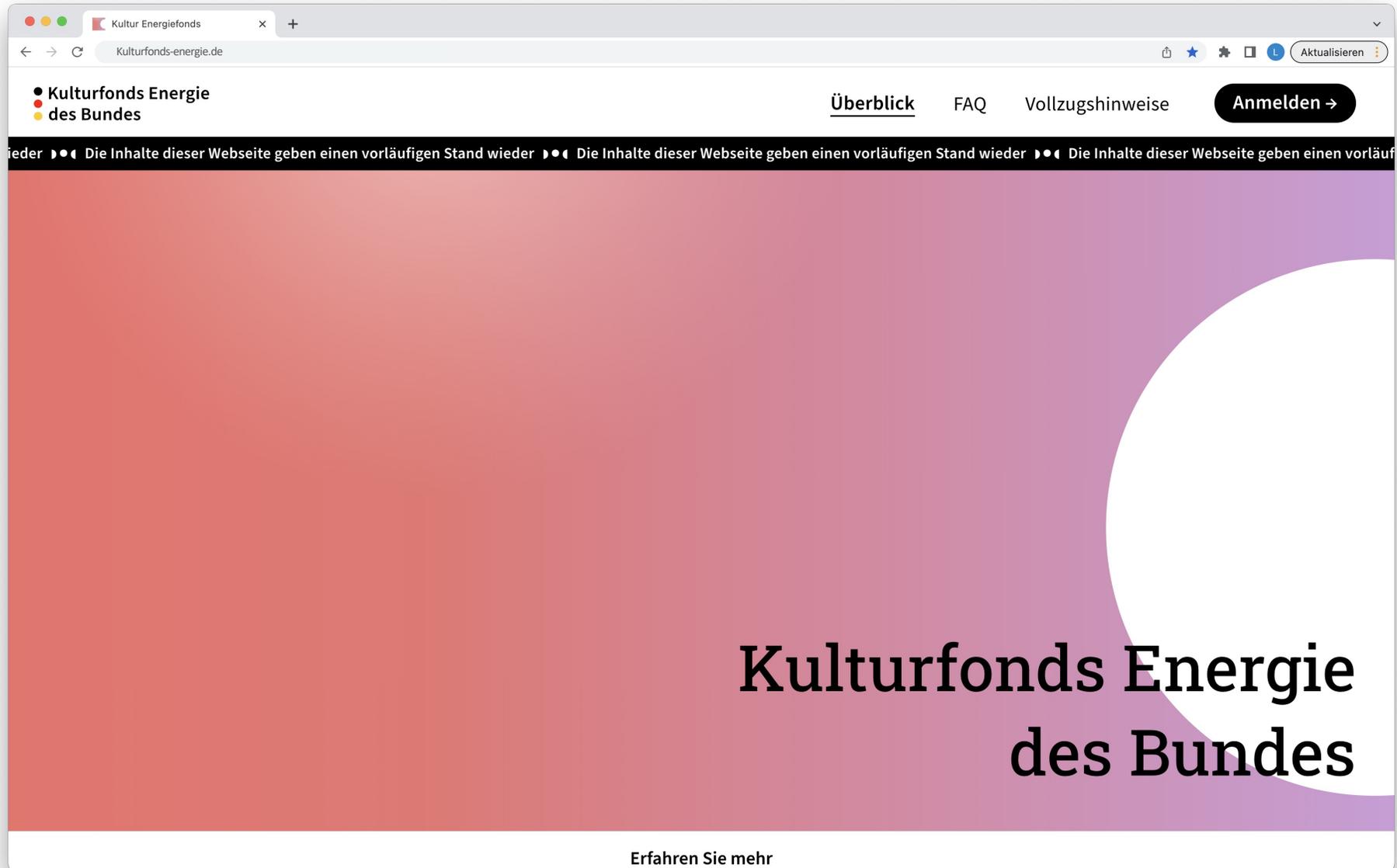
Der Zuschuss für Kulturveranstaltende ist ein Festbetrag, der sich je nach der maximal möglichen Kapazität des Veranstaltungsortes gestaffelt wie folgt ergibt:

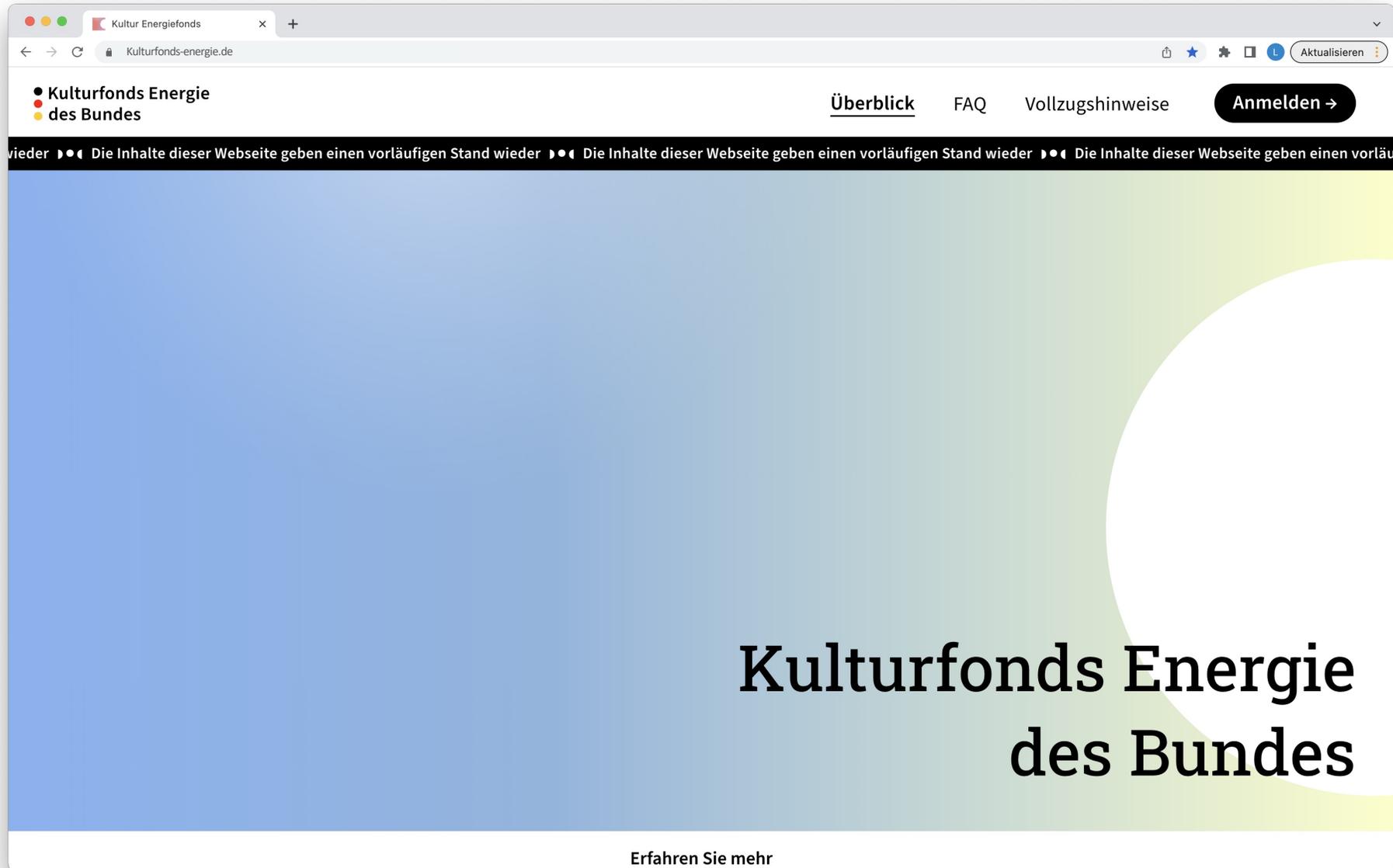
Saalgröße (max. Zuschauerzahl) bis zu	Pauschalbetrag (pro Veranstaltungstag) bis zu
1 bis <= 499	190 €
500 bis <= 1.499	350 €
1.500 bis <= 1.999	1.100 €
2.000 bis <= 4.999	2.500 €
5.000 und größer	3.700 €

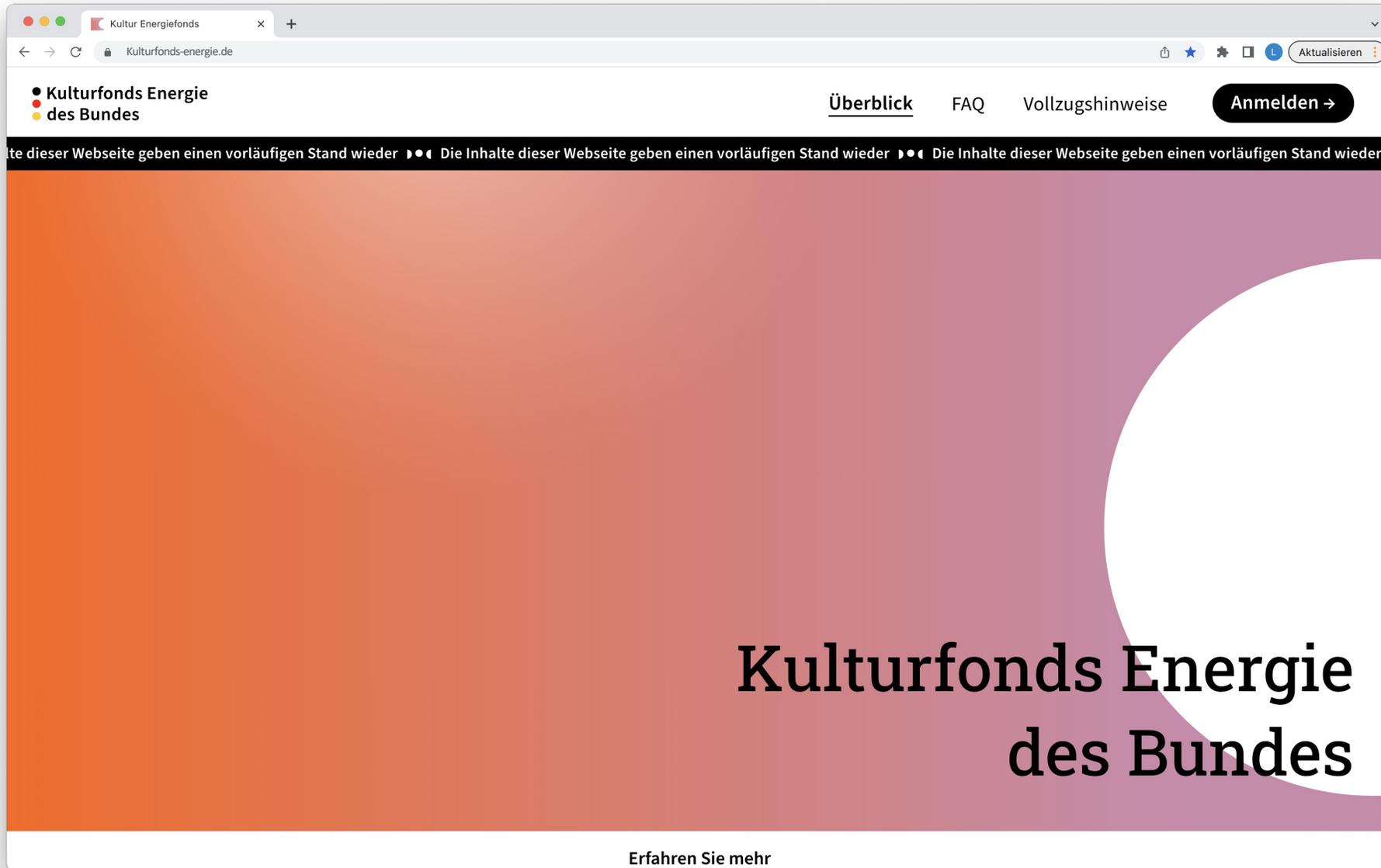
Die Obergrenze für die Förderung liegt bei maximal 50 % der nachgewiesenen Mietkosten inklusive Nebenkosten pro Veranstaltungstag.

05

Antragsplattform







Kulturfonds Energie des Bundes

🏠 🗨️ 👤

▼ **Angaben Antragsteller/-in**

Name: Wunderapparaturen und Geistergeräte AG
Straße & Hausnummer: Kennedyst. 46 1/2
PLZ & Stadt: 63477 Maintal
Steueridentifikationsnummer: xxxxxxxxxxxx
Öffentliches Unternehmen: NEIN

Kontodaten + Bankkonto hinzufügen ⓘ

Kontoinhaber/-in	IBAN	Bank	
weichert consulting GmbH	DE85 xxxx xxxx xxxx xx	HASPA	×

Ihre Anträge 📄* Antrag stellen

20 Anträge

🔍 Entwurf >> 📍 Eingereicht >> 💰 Ausbezahlt | 📧 Neue Nachricht

Suchen 🔍 ⬆️ ⬆️

Meine Anträge

Veranstaltungsserie **07.02.23**

Antragstyp: Sammelantrag
Antragsart: Energieförderung - Typ B
Veranstaltungsdatum: 8.–10. Feb. 2023
Erstellt von: leo.richard.judavam@sap.com

[Impressum](#) [Datenschutz](#) [Zum Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen](#)

Kostenfreie Service-Hotline

Mo-Fr 09:00 bis 17:30

Tel. 0800 6645685

service@kulturfonds-energie.de